

3. BM

3. BM

1338 ASN/S

Schließung ausgewählter, öffentlicher WC-Anlagen Beschluss ab sofort vollzogen Einsparungen anteilig

250.000

Die Standorte sind einer gesonderten Liste entnehmbar. Nürnberg verfügt im interkommunalen Vergleich noch über eine hohe Versorgungsdichte. Die Toiletten befinden sich z.T. in einem schlechten Zustand und erfordern in den nächsten Jahren Investitionen. Die Auswahl erfolgte mit dem Ziel, eine noch ausreichende Zahl von Toiletten vorzuhalten, um eine flächendeckende Grundversorgung mit Schwerpunkt Innenstadt, eine bedarfsorientierte Bereitstellung und eine hochwertige Versorgung zu gewährleisten.

Durch die Reduzierung der Toilettenzahl werden sich folgende Prozentzahlen verringern: Herrentoiletten minus 39%; Urinale minus 50%; Damentoiletten minus 38%

Damit wird das Nürnberger Angebot ungefähr dem Durchschnitt vergleichbarer Großstädte entsprechen. Die Folgen geschlossener Bedürfnisanstalten darzustellen bleibt der Fantasie eines jeden Stadtrates vorbehalten. Letztendlich wird die Sauberkeit der Stadt darunter leiden.

Personalkosten

0

250.000

Stelle Nr.	Eingrupp.	Reduzierung	Wirksam ab	Betrag
		0,00		0

Haushaltsstelle	Wirksam ab	Betrag
7011.715.0000.5	01.01.2004	250.000

Personalkostenzuschüsse 0

Mindereinnahmen 0

Der seitens Herrn 3. BM modifizierte Vorschlag konnte anerkannt werden, da nun die Drittfianzierten Anlagen aus der Konsolidierungsleistung herausgenommen wurden.

Einsparsumme 3. BM

250.000

GBA

1349 GBA/3

Einzug von 3 Fahrerstellen

136.800

Durch Fremdvergaben werden Transportleistungen in geringerem Umfang selbst durchgeführt. Die Fahrer werden daher jetzt anderweitig sinnvoll eingesetzt. Dies wäre künftig nicht mehr der Fall.

Die Einsparung wird erst wirksam, wenn PA in der Lage ist, die Fahrer umzusetzen.